

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P Öl S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Immofinanz Protect Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

News: Number One Awards S. 6
Neues ZFA-Mitglied Vontobel


Leichte Entspannung

Der Ölmarkt macht weiter mit wilden Kapriolen von sich reden. Nachdem sich die Notierungen von Brent und WTI in der vergangenen Woche kräftig erholten, ging es wieder bergab. Doch gerade als die alten Tiefststände wieder in Reichweite schienen, kam die nächste Erholungswelle. In der Spitze hat WTI gegenüber dem Jahrestief fast 25 Prozent gutgemacht. Bei Brent ging es sogar um fast 32 Prozent nach oben. Freilich ist es zu früh, um von einer Trendwende zu sprechen. Doch einstweilen sorgt die Gegenbewegung für ein wenig Entspannung. Schließlich setzte die Angst vor Pleiten im Energiesektor den Märkten in den vergangenen Wochen stark zu.




Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Vorsatz für 2016:
ein gutes Buch lesen.**



Anlageprodukte, umfassend und verständlich dargestellt im „Handbuch für Anleger“.

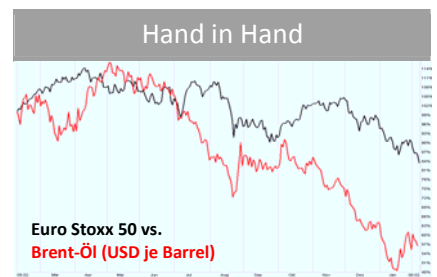
Öl

Kapriolen am Ölmarkt

Erst Kurssturz, dann Rebound: Der Ölpreis fährt Achterbahn. Vorübergehend dürfte der Rohstoff aber das Schlimmste überstanden haben. Wie Zertifikate-Anleger davon profitieren können.

Kaum ein anderes Thema bewegte die Märkte in den vergangenen Wochen mehr als der Ölpreis. Kein Wunder: **Brent** ist in der Spitze unter 28 Dollar je Barrel abgestürzt – der tiefste Stand seit rund zwölf Jahren. Gegenüber dem Sommer 2014 bedeutete das einen Einbruch von mehr als 75 Prozent. An den Finanzmärkten wurden Erinnerungen an das Jahr 2008 wach. Damals rauschte der Ölpreis als Vorbote der anschließenden Weltwirtschaftskrise ebenfalls dramatisch nach unten. Kostete ein Barrel im Juli 2008 noch mehr als 140 Dollar, waren es einige Monate später weniger als 40 Dollar.

Belastungsfaktoren gibt es zuhauf: Volle Öllager auf der ganzen Welt, Preiskampf unter den Förderstaaten und eine schwächere Nachfrage durch die Schwellenländer – allen



Die rasante Talfahrt der Ölpreise hat auch den Aktienmarkt mit nach unten gerissen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

DREI EINZELNE ZERTIFIKATE: DIVIDENDENAKTIEN WINNER II 100 %, 98 % UND 95 %

FLEXIBILITÄT BEI RISIKO UND ERTRAG

100 %, 125 % BZW. 165 % PARTIZIPATION AN DER Ø INDEXENTWICKLUNG BASISWERT: STOXX® GLOBAL SELECT DIVIDEND 100 INDEX
7,5 JAHRE LAUFZEIT 100 %, 98 % BZW. 95 % KAPITALSCHUTZ AM LAUFZEITENDE KEIN VERWALTUNGSENTGELT EMITTENTENRISIKO

Weitere Informationen unter www.rcb.at oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (0)1 515 20 - 484



Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: Feb. 2016

Zeichnung bis 02.03.2016

voran China – sind die Hauptschlagwörter, die den Kursverfall begleiteten. Gleichzeitig meldeten sich Analysten mit immer neuen Negativprognosen zu Wort. Die US-Großbanken **Goldman Sachs** und **Morgan Stanley** rechnen damit, dass der Ölpreis auf 20 Dollar pro Barrel fallen könnte. Das britische Geldinstitut **Standard Chartered** senkte sein Kursziel auf zehn Dollar je Fass. Im Internet kursierte kurzzeitig sogar die abstruse Idee, die Ölproduzenten könnten schon bald draufzahlen, damit ihnen jemand das klebrige Zeug abnimmt.

Auch vor rund einem Jahr schien der Pessimismus keine Grenzen zu kennen. Damals kam es zu einer kräftigen Gegenreaktion. Und auch dieses Mal fiel der Rebound stürmisch aus: Vom Tief aus hat sich WTI in der Spitze um fast 25 Prozent erholt, Brent sogar um fast 32 Prozent. Spekulationen, wonach es zu einem OPEC-Sondertreffen kommen könnte oder wonach zwei der weltweit größten Ölproduzenten – Russland und Saudi Arabien – ihre Fördermengen drosseln könnten, haben zu dem Stimmungsumschwung beigetragen. Hinzu kam die jüngste deutliche Abwertung des Dollar nach Veröffentlichung schwacher US-Konjunkturdaten.

Die Chance, dass der Ölpreis zumindest kurzfristig einen Boden gefunden hat, steht nicht schlecht. Allerdings haben Anleger derzeit das Nachsehen, wenn sie auf einen Kursanstieg setzen wollen. Denn Öl notiert derzeit in einer extremen „Contango“-Situation – Öl mit einem zukünftigen Lieferzeitpunkt ist also teurer als Öl zur sofortigen Lieferung. Weil den Trackern stets der nächstfällige Future zugrunde liegt, muss er vom Emittenten regelmäßig ersetzt („gerollt“) werden. Wenn Öl wie derzeit in Contango notiert, fallen bei diesem Vorgang Rollverluste an.

Beim Investment in die Aktien von Ölproduzenten, die in den vergangenen Monaten ebenfalls stark gelitten haben und bei einer Erholung der Ölpreise überproportional profitieren dürften, sind Rollverluste kein Thema. In einem **Basket-Zertifikat** von **HSBC** (ISIN [DE000TD2A7M6 >>>](#)) sind zehn solcher Aktien zusammengefasst, darunter mit **Royal Dutch Shell** und **BP** natürlich auch die Schwergewichte der Branche.

Ebenfalls auf Öl-Produzenten setzt die **Protect Multi Aktienanleihe Quanto mit Partizipation auf Exxon Mobil, Royal Dutch Shell, Total und BP** (ISIN [DE000VS8HZ07 >>>](#)) von **Vontobel**, die in der Zeichnung ist. Allerdings können Anleger hier zusätzlich noch mit einem Teilschutz rechnen. Der Charme des Produkts liegt darin, dass es mit einem 45-prozentigen Puffer versehen ist, Anleger aber dennoch an möglichen Kursgewinnen der Ölmultis partizipieren können (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Protect Multi Aktienanleihe mit Partizipation

Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VS8HZ07 >>>
WKN	VS8HZ0
Ausgabetag	22.02.2016
Bewertungstag	22.02.2019
Fälligkeitstag	01.03.2019
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswerte	Exxon Mobil, Total, BP, Royal Dutch Shell
Kurse Basiswerte	79,04 USD (Exxon) 38,91 EUR (Total) 3,51 GBP (BP) 20,12 EUR (Royal Dutch)
Anfangsreferenzkurs	Schlusskurse Basiswerte am 22.02.2016
Kupon	6,00 % p.a.
Barriere	55,00 %
Ausgabekurs	100,00 %
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil

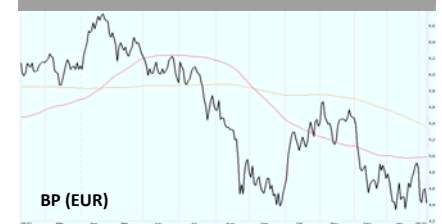


Markterwartung

Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	10,00 % p.a.
Stoppkurs	85,00 %
Chance	
Risiko	

Fazit: Die Protect Multi Aktienanleihe Quanto mit Partizipation auf Exxon Mobil, Royal Dutch Shell, Total und BP sieht unabhängig von der Wertentwicklung der Basiswerte einen Kupon von 6,0 Prozent p.a. vor. Notieren alle Basiswerte während der Laufzeit immer über 55 Prozent ihres Startwerts, erfolgt die Rückzahlung auf Basis des Durchschnitts der Wertentwicklungen aller Basiswerte. Angenommen, die Basiswerte haben durchschnittlich um fünf Prozent zugelegt, dann erhalten Anleger am Rückzahlungstermin 1.050 Euro pro Multi Aktienanleihe zusätzlich der Zinsen von 6,0 Prozent p.a. Sollte die durchschnittliche Wertentwicklung negativ sein, kommen mindestens 1.000 Euro zur Rückzahlung. Notiert mindestens einer der Basiswerte im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter seiner Barriere, richtet sich die Rückzahlung nach dem Basiswerts mit der schlechtesten Wertentwicklung. Entsprechend können hohe Verluste die Folge sein. Für risikobereite Anleger, die davon ausgehen, dass der Ölpreis das Schlimmste überstanden hat, ist das Zertifikat als Beimischung sehr attraktiv.

Vom Kursrückgang erfasst



Der Protect Multi Aktienanleihe liegen vier Öl-Aktien zugrunde, darunter auch BP. Der Titel ist vom Ölpreisverfall gezeichnet.

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



7,10 % Immofinanz Protect Aktienanleihe

Neue Abschreibungen in Russland

Immofinanz leidet unter der Wirtschaftskrise in Russland. Die Aktienkursentwicklung ist eng mit der russischen Konjunktur verbunden. Für Anleger könnten Aktienanleihen interessant sein.



Eigentlich ist das Kapitalmarktumfeld für Immobilienkonzerne wie Immofinanz ideal. Dennoch stand die Aktie in den vergangenen Jahren gehörig unter Druck. Hintergrund ist das hohe Russland-Engagement des Konzerns. In Folge dessen ist Immofinanz tief in die roten Zahlen gerutscht. Im ersten Halbjahr 2015/16 brach das operative Ergebnis von 155,3 Mio. auf 68,3 Mio. Euro ein. Damit nicht genug: Vor dem Hintergrund der zuletzt deutlich eingetrübten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Russland haben neue Gutachten eine währungsbereinigte Abwertung der fünf Moskauer Einzelhandelsimmobilien von voraussichtlich rund 400 Mio. Euro für das dritte Quartal 2015/16 ergeben. Das finale Ergebnis der Sonderbewertung soll am 16. März veröffentlicht werden.

Trotz der Belastungen will der Konzern an seiner Ausschüttungspolitik festhalten: Die Basisdividende für das Geschäftsjahr 2015/16 (per 30. April 2016) sowie für das Rumpfgeschäftsjahr 2016 (per 31. Dezember 2016) soll jeweils 0,06 Euro je Aktie betragen. Sollte es zu einer deutlichen Erholung der wirtschaftlichen Situation in Russland kommen, kann die Dividende auch höher ausfallen. Daneben plant Immofinanz, erneut einen Aktienrückkauf durchzuführen.

Im Zuge dieser Nachrichten hat sich die Aktie stabilisiert. Insofern könnte der Einstieg in eine neue **Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1JVY5 >>>](#)) der **Erste Group Bank** interessant sein. Das Papier ist mit einem Kupon von 7,1 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Zudem wird die Anleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Immofinanz-Aktie niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Wenn die Barriere verletzt wird, und die Immofinanz-Aktie am Laufzeitende nicht wieder über ihrem Ausübungspreis notiert, bekommen Anleger Aktien ins Depot gebucht.

Bei einer klassischen Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1JWV9 >>>](#)) winkt sogar ein Kupon von 8,25 Prozent. Allerdings ist das Wertpapier ohne ein schützendes Protect-Level ausgestattet. Für konservative Anleger könnte die Protect Pro Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1JVX7 >>>](#)) interessant sein, da hier die Barriere von 80 Prozent nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv ist. Der erhöhte Schutz geht mit einem niedrigeren Kupon von 5,1 Prozent p.a. einher. **Weitere Infos zu den Aktienanleihen finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

CHRISTIAN SCHEIDT



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

7,10% Immofinanz Protect Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A1JVY5 >>>
WKN	EB0E2R
Ausgabetag	26.02.2016
Bewertungstag	23.02.2017
Fälligkeitstag	26.02.2017
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Immofinanz
Kurs Basiswert	1,80 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 25.02.2016
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	7,10 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 %
Agio	0,50 %
KEST	Ja (25 %)
Börseplatz	Keine Börsenotierung
Sekundärmarkt	EGB setzt laufend Geld- und Briefkurse fest

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 100,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 8,25 % p.a.

Stoppkurs 89,50 %

Chance

Risiko

Fazit: Bei der Protect Aktienanleihe auf Immofinanz erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 7,1 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Immofinanz-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.







Nach dem rasanten Kursverfall, der sich Anfang 2016 nochmals beschleunigt hat, konnte sich die Immofinanz-Aktie zuletzt stabilisieren.

Neuemission: Dividendenaktien Winner II 100 % (Raiffeisen Centrobank)

Chancen und Risiken selbst in die Hand nehmen





Die Raiffeisen Centrobank hat drei neue Dividendenaktien Winner-Zertifikate in die Zeichnung gegeben. Den Papieren liegt der **Stoxx Global Select Dividend 100 Index** zugrunde – ein Auswahlbarometer, das dividendenstarke Aktien aus Nordamerika, Europa und Asien/Australien zusammenfasst. Anleger haben die Wahl: Zum Laufzeitende partizipieren sie je nach Zertifikat zu 100 Prozent (ISIN [AT0000A1JW49 >>>](#)), 125 Prozent (ISIN [AT0000A1JW64 >>>](#)) oder 165 Prozent (ISIN [AT0000A1JW56 >>>](#)) an der positiven durchschnittlichen Entwicklung des zugrundeliegenden Index, wobei zur Berechnung der Performance sechs jährliche Bewertungstage herangezogen werden. Am Ende der Laufzeit im Jahr 2023 greift – im Fall von nicht positiven durchschnittlichen Kursentwicklungen – der jeweilige Kapitalschutz von 100 Prozent, 98 Prozent beziehungsweise 95 Prozent. Fixkupon sind nicht vorgesehen. Das zu 100 Prozent kapitalgeschützte Zertifikat (siehe Tabelle) richtet sich an sicherheitsorientierte Anleger, die neben der Chance auf einen Ertrag nicht auf einen Schutz ihres eingesetzten Kapitals verzichten wollen. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Dividendenaktien Winner II 100 %	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A1JW49 >>> /RC0EE5
Emissionsdatum	04.03.2016
Bewertungstag	31.08.2023
Quanto	St. Global Select Dividend 100
Partizip.rate	100,00 %
Markterwartung	
Ausgabekurs	103,00 % (inkl. 3,0 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Neuemission: S&P GSCI Crude Oil Index Memory Express-Zertifikat (Société Générale)

Auf Erholung des Ölpreises setzen

Nach dem Kurssturz sind Öl-Investments bei Anlegern derzeit gefragt wie lange nicht. Da kommt eine interessante Neuemission aus dem Hause **Société Générale** gerade recht: Beim **S&P GSCI Crude Oil Index Memory Express-Zertifikat** (ISIN [DE000SE3CHD2 >>>](#)) erhalten Anleger über maximal drei Jahre Laufzeit die Chance auf eine jährliche Kuponzahlung von 5,00 Prozent, sofern der GSCI Crude Oil Index den Sicherheitspuffer von 40 Prozent an den Bewertungstagen nicht unterschreitet. Bei einer positiven Wertentwicklung an einem der Bewertungstage wird das Produkt inklusive Kuponzahlung vorzeitig zurückgezahlt. Anleger erhalten also 100 Prozent des Nennwerts. Im Falle einer negativen Wertentwicklung über den Sicherheitspuffer von minus 40 Prozent hinaus kommt es zur Tilgung entsprechend der tatsächlichen Wertentwicklung. **Weitere Informationen zu dem Zertifikat finden Sie unter [at.solutions.sgcib.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
S&P GSCI Crude Oil Index Memory Express	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	DE000SE3CHD2 >>> /SE3CHD
Emissionsdatum	26.02.2016
Laufzeit	27.02.2017
Kupon	5,0 % p.a.
Barriere	60,00 %
Markterwartung	
Ausgabepreis	101,00 € (inkl. 1,0 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Deutsche Asset Management

Der Markt ruft.

Ab sofort meldet sich der Markt bei Ihnen: Mit dem X-perten Call-Service bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



Jetzt kostenfrei registrieren



Emittent: Deutsche Bank AG. Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.xmarkets.de](#) heruntergeladen werden oder bei der Deutschen Bank AG, Deutsche Asset Management, Xmarkets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.



Der rasante Fall der Ölpreise scheint vorerst ein Ende gefunden zu haben. Vom Tief aus hat sich WTI in der Spitze um fast 25 Prozent erholt, Brent sogar um fast 32 Prozent. Spekulationen, wonach zwei der weltweit größten Ölproduzenten – Russland und Saudi Arabien – ihre Fördermengen drosseln wollen, haben den Rebound ausgelöst. Auch die jüngste deutliche Abwertung des Dollar nach Veröffentlichung schwacher US-Konjunkturdaten hat zu dem Preisanstieg bei dem Rohstoff beigetragen. Nicht einmal die Meldung von höher als erwartet liegenden Lagerbeständen konnte den Höhenflug stoppen. Noch ist es freilich zu früh, um von einer Trendwende zu sprechen. Kurzfristige Prognosen sind schwierig. Allerdings sind neue Tiefs erst einmal nicht in Sichtweite.

EMPFEHLUNGEN

Z.AT-Musterdepot

Nach dem Wechsel bei Öl ist Gold dran

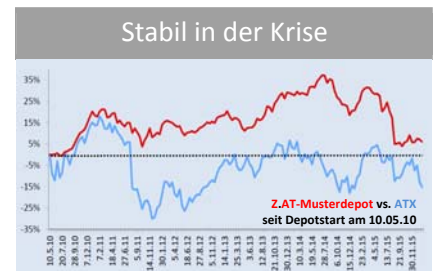
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	21,59	18,50 (Frankfurt)	750	16.193	15,42%	+13,92%	
ATX Capped Bonus	AT0000A1C0C7	RCB	22,57	21,87	19,00 (Frankfurt)	500	10.935	10,41%	-3,10%	
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	39,92	34,50 (Frankfurt)	400	15.968	15,20%	-0,80%	
Gold StayHigh-OS	DE000SG9WJQ3	SocGen	8,00	9,80	4,50 (Frankfurt)	600	5.880	5,60%	+22,50%	
EUR/CKZ Mini Short	DE000BN39VE2	BNP	12,71	11,87	11,50 (Frankfurt)	500	5.935	5,65%	-6,51%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	118,82	92,50 (Frankfurt)	125	14.853	14,14%	+10,90%	
Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	6,11	9,06	3,50 (Frankfurt)	800	7.248	6,90%	+48,28%	
WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,15	4,32	2,95 (Frankfurt)	1.500	6.480	6,17%	+4,10%	
Öl Capped Bonus	DE000DG8UMF3	DZ BANK	30,31	30,73	25,00 (Frankfurt)	0.000	9.219	8,78%	+1,39%	
							Wert	92.710	88,28%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	12.308	11,72%	
1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamtdepot	105.018	100,00%	+5,02%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							-2,33 % (seit 1.1.16)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
V WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,55	4,55	Frankfurt	1.500	29.02.16			
V Gold StayHigh-OS	DE000SG9WJQ3	SocGen	9,80	9,80	Frankfurt	600	29.02.16			
K Gold StayHigh-OS	DE000SE3CDF6	SocGen	8,85	8,81	Frankfurt	600	29.02.16			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Prozent-Notiz, ** 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro

Aktuelle Entwicklungen

Unser Positionswechsel bei Öl kam zur rechten Zeit. Der Schmierstoff setzte zu einer rasanten Erholung an – gut für das Capped Bonus-Zertifikat der DZ BANK (ISIN [DE000DG8UMF3](#) >>>), das wir am 27. Jänner zu 30,31 Euro einbuchen konnten. Das Wertpapier liegt bereits komfortabel in der Gewinnzone. Beim geplanten Verkauf des WTI Discount Puts (ISIN [DE000CN0KX03](#) >>>) der Commerzbank sind wir noch nicht zum Zug gekommen. Der Sicherheitspuffer ist groß: Der Cap des Papiers liegt bei 55 Dollar. Weiterhin auf der Zielgeraden ist der Gold StayHigh-Schein (ISIN [DE000SG9WJQ3](#) >>>) von der Société Générale, da sich das Edelmetall weiter erholen konnte. Wir tauschen das bis März laufende Papier in einen StayHigh-Schein mit Laufzeit

September (ISIN [DE000SE3CDF6](#) >>>), der eine höhere Rendite zulässt. Zum Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

GEHT GELDDANLAGE AUCH OHNE FINANZBERATER?

JA, SICHER.

Denn bei wikifolio.com gibt es erfolgreiche Trader, die ihre eigene Handelsidee verfolgen und keinem Bankinstitut verpflichtet sind. Mit wikifolio-Zertifikaten können Sie Schwung in Ihre Geldanlage bringen.

Werden Sie Teil der Anleger-Revolution! wikifolio.com

wikifolio

Gemeinsam besser investieren

Schon ab 100 EUR profitieren!

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den vereinfachten Prospekten) auf www.wikifolio.com, www.l-s-tc.de und www.l-s-d.ch hingewiesen.

+++ NEWS +++ NEWS +++

RCB wieder Nummer eins

Das Börse Social Network (BSN) gab die Preisträger der diesjährigen **Number One Awards** bekannt. Demnach wurde die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** erneut mit dem Award als bester „Emittent Structured Products“ ausgezeichnet. Die RCB stellt mit mehr als 3.600 Zertifikaten und Optionsscheinen mehr als die Hälfte der an der **Wiener Börse** gelisteten Produkte in diesem Segment, ist der größte heimische Emittent und konnte damit diese Kategorie klar für sich entscheiden. „Unser Team Strukturierte Produkte sorgt seit vielen Jahren dafür, dass die RCB durch ihre maßgeschneiderten und innovativen Produktlösungen im Zertifikate-Bereich die Nase vorne hat“, sagt **RCB-CEO Wilhelm Celeda**. „Wir sehen diesen Award aber auch als Auftrag, künftig noch mehr Anleger und Investoren von den Vorteilen dieser immer populärer werdenden Produkte zu überzeugen.“ Die Number One Awards werden an Teilnehmer des österreichischen Kapitalmarktes vergeben und verfolgen das Ziel, einmal jährlich die größten Player am Wiener Kapitalmarkt vor den Vorhang zu holen. Die Sieger in den jeweiligen Kategorien werden aufgrund statistischer Fakten von BSN gemeinsam mit ihrem Partner **Deloitte** erhoben.

Vontobel ist neu im Zertifikate Forum Austria

Vontobel Financial Products ist seit 1. Jänner 2016 neues ordentliches Mitglied des Zertifikate Forum Austria. Per Jahresende haben die **Österreichische Volksbanken AG** und **The Royal Bank of Scotland** ihre Mitgliedschaft zurückgelegt. Unverändert bleibt der Status der Gründungsmitglieder **Raiffeisen Centrobank AG**, **Erste Group Bank AG** und **UniCredit Bank Austria AG**.

„Wir freuen uns über das neue Mitglied besonders, weil Vontobel ein starker europäischer Marktteilnehmer ist, der in der Schweiz, Deutschland und in den nordischen Märkten jeweils zu den führenden Emittenten gezählt wird. Die Bereitschaft von Vontobel, auch Verbandsarbeit zu leisten, ist für uns die Bestätigung der Stärke des österreichischen Marktes“, erklärt **Heike Arbter**, die **Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria**.

Wolfgang Gerhardt, Vorstand der **Bank Vontobel Europe AG** und Leiter Financial Products Deutschland, erläutert seine Motivation für das erhöhte Engagement wie folgt: „Österreich ist für Vontobel ein bedeutender Markt. Wir bieten in Österreich, einem der ältesten Märkte für strukturierte Produkte in Europa, seit rund zehn Jahren die gesamte Palette an Anlage- und Hebelprodukten öffentlich an, die an den Börsen Frankfurt und Stuttgart gelistet und somit ständig handelbar sind. Wir wollen unsere Aktivitäten in Österreich weiter ausbauen, vertiefen und uns daher künftig auch aktiv an der Arbeit des Zertifikate Forum Austria für die Weiterentwicklung des Marktes für strukturierte Produkte beteiligen.“

Vontobel ist ein international ausgerichteter Schweizer Wealth Manager, dessen Grundstein im Jahr 1924 in Zürich gelegt wurde. Das Geschäftsmodell umfasst die drei Geschäftsfelder Private Banking, Investment Banking und Asset Management. Bei strukturierten Produkten ist Vontobel in der Schweiz unter den drei größten Anbietern etabliert, in Deutschland bezogen auf die Börsenumsätze unter den sechs größten Anbietern, und auch in weiteren europäischen Märkten gehört Vontobel zu den führenden Emittenten.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Alles Wichtige zu Deutschlands größtem Tradingportal

Die besten GodmodeTrader-Inhalte
Exklusive Angebote und Rabattaktionen

Neuigkeiten und Tipps rund um
GodmodeTrader

Jetzt
abonnieren

GT GODMODENEWSLETTER

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7, 8, 68161 Mannheim
 circa 6.200 Abonnenten

Medienpartner

Börsen-Kurier

GodmodeTrader

derStandard.at

GEWINN

finanzen.at

wallstreet online

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.